

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 5: Präsentation

Sicher fragst du dich noch etwas ganz Bestimmtes: Wo bleibt der Text, dass Link etwas erhalten hat und wo bleibt die Musik dazu? Spulen wir also noch einmal zurück. Fido übergibt Link den Schild. DADADA...DAAAAA! Link hat den "Teslanischen Schild" erhalten! Ich hoffe du bist jetzt zufrieden, Mensch.

Der stattliche Talon, dessen Bauch Link am meisten auffiel, stand nun vor ihm, als die Händler der Handelsgilde diesen Durchlass gewährten und sich gegenüber Parallel aufstellten, um für Talon eine begehbare Lücke bilden zu können. Etwas stutzig blickte Talon den jungen Link an. "Aber Malon, dieser Bursche ist doch viel zu schwächlich, sieh ihn dir doch an." "Vater?" "Seine Beine sind wacklig." "Vater." "Seine Arme hängen hinab, wie ein schlapper Schlicker." "Vater!" "Aber immerhin sieht er wenigstens gut aus." "VATER!" Talon zuckte zusammen, als er den lauten Ton seiner Tochter vernahm. "Er ist nicht deswegen hierher gekommen." "...Oh, verstehe. Tut mir leid, Bursche. Willkommen bei der Handelsgilde. Kann ich etwas für dich tun? Hm? Ein Schwert? Tut mir leid, aber da kann ich dir nicht weiterhelfen. Doch du willst in das Gebiet der Goronen einmarschieren, habe ich recht? Datium zu bekommen scheint schwieriger zu sein, als gedacht, jetzt wo Arnold's Schmiede zerstört wurden ist. Feuer ist das wichtigste Element für den Herstellungsprozess, doch die einzige Quelle dafür befindet sich unter dem Magnetberg. Dort gibt es einen Schrein. Dieser soll allerdings besetzt wurden sein. Eindringlinge sind in das Gebiet der Goronen einmarschiert. Der untere Teil des Magnetberges gehört hauptsächlich ihnen. Die Mogma versuchen den Goronen zu helfen, doch sie scheinen dem nichts entgegen wirken zu können. Sie brauchen also Unterstützung von außerhalb. Wenn du Terrawat vertreten und den Schrein vor den Eindringlingen befreien könntest, dann wäre das ein großer Schritt zu einem neuen Bündnis mit den Goronen. Woher ich das weiß, fragst du dich? Ich habe da so meine Quellen, hohoho." Im Hintergrund siehst du sicherlich auch einen Goronen, der seinen Arm in die Luft hebt und diesen herumfuchtelte, oder? "Ich kann dir allerdings auch keine Hilfe in diesem Bereich anbieten, doch sicherlich hast du gemerkt, dass wir gewillt sind, dich mit wichtigen Informationen zu versorgen. Und vielleicht beweist du ja doch Mumm. Dann übergebe ich dir sogar gern mein Tochter, Malon, und du darfst sie, mit meiner Erlaubnis, heiraten." "Vater?!? Das reicht jetzt!" "Hohoho, sie ist ein noch so schüchternes, junges Ding. Doch du gefälltst ihr, das weiß ich einfach." Nur noch ein aufprallendes Geräusch war zu hören. Dein Bildschirm wird, für einen kurzen Augenblick, schwarz und du siehst daraufhin Talon, wie er sich auf dem Boden befindet, während Fido panisch versucht diesen wieder aufzuwecken. "Er kann es einfach nicht lassen." Meinte Malon, errötet, zu Link. "Mein Vater ist so

versessen darauf für mich einen Mann zu finden. Beachte ihn nicht....Du arbeitest also für Gaium als Zauberer? Zelda ist doch seine Tochter, oder? Sie ist doch das schönste Mädchen in der Stadt?!? Abgesehen davon müsste Gaium doch ein Schwert bei uns gekauft haben. Es ist nur sehr lange her. Vielleicht kannst du ihn ja auf das Schwert ansprechen. Falls du noch etwas wissen oder kaufen möchtest: das Tor der Handlungsgilde steht jederzeit für dich offen. Und vergiss nicht bei unseren Terminals vorbeizusehen, damit dich unser Protokoll empfangen und dir unsere neuen Waren anbieten kann." Ein letztes Mal lächelte Malon Link zu, bevor er vom Platz verschwand.

Unser Grünschnabel durchquerte die Stadt, um zu seinem Arbeitgeber und Freund zu gelangen. Als er diesen erreichte, sah Link, wie Zelda den Keller ausräumte. "Sie ist ein so fleißiges Kind." Sprach Gaium zu ihm. "Oho, wie ich sehe hast du den "Teslanischen Schild" in deinem Besitz. Davon gibt es nicht viele. Sie sind sehr stabil, auch gegen Hitze und Kälte. Allerdings solltest du damit vorsichtig sein, wenn du damit zum Funkensumpf gehst. Wie? Ob ich noch das Schwert habe?" Gaium drehte sich um, lief, mit langsamen Schritten, zu einer Kiste, nahm einen Schlüssel in die Hand und schloss diese auf. Er holte ein ramponiertes Schwert aus der Truhe und schloss seine Augen. "Das hier...war mir stets ein guter Kamerad. An diesem Schwert hängen noch so manche Erinnerungen, die auch deinen Vater betreffen. Ich habe mit diesem Schwert Abenteuer erlebt. Und so kommt es also, dass auch du es nun besitzen und damit deine eigenen Abenteuer erleben wirst. Es ist der Schatz unserer Familie, Link. Pass gut darauf auf." Mit seinen beiden Händen übergab Gaium Link das Schwert. DADADA...DAAAAA! Link hat "Gaium's Schwert" erhalten! "Du willst uns also verlassen?" Fragte Zelda ihren Freund, den sie traurig ansah. "Es muss Schicksal sein." Meinte Gaium zu seiner Tochter. "Link, nimm das. Es wird dir eine Hilfe sein, falls du verletzt sein solltest." Zelda übergab Link ein rotes Elixier, was in einer Flasche aufbewahrt wurde. Nein, ich mache das nicht nochmal! Das reicht jetzt aber wirklich. Link hat in diesem Abschnitt, seiner Reise, doch schon zwei nützliche Gegenstände erhalten, wieso muss ich schon wieder...? Hach, na gut: DADADA...DAAAAA! Link erhält "Rotes Elixier"! Verwende es, um acht deiner Herzen wieder auffüllen zu können. Im Übrigen stellen die Herzen Link's Leben dar. Sind keine Herzen mehr übrig, so stirbt unser Held dieser Geschichte. Vorerst besitzt Link nur 3 davon, doch diese können erweitert werden. Zum Beispiel: Mit gefundenen Herzcontainern oder Herzteilen. Hat Link 4 Herzteile gefunden, ergeben diese einen weiteren Herzcontainer und daraufhin erhöht sich das Leben unseres Helden. Somit zur Erklärung der Lebensleiste. "Doch wage es dir nicht verletzt zu werden!" Drohte Zelda ihm. Schon angst einflößend, dieses Mädchen. Puh, nach all diesen Gegenstandspräsentationen brauche ich erst einmal eine Pause.